

# Ausschuss will den Etat für das Hallenbad erhöhen

## 30 000 Euro mehr für Sanierung – Haushalt wird verabschiedet

VON MICHAEL KROWAS

**PATTENSEN.** In der Sitzung des Bauausschusses am Donnerstag ging es um die Höhe der Summe für Sanierungsarbeiten, die in der Stadt fällig werden. Die energetische Sanierung des Hallenbades wird im nächsten Haushaltsplan mit 407 000 Euro veranschlagt. Das sind 30 000 Euro mehr als geplant, eine Fassadenerneuerung wurde noch in den Beschluss aufgenommen.

Der Ausschuss sprach diese Empfehlung wohl auch wegen der

Initiative von Peter Felgenhauer aus. Der ehemalige TÜV-Mitarbeiter hatte schon in den achtziger Jahren ein Gutachten zum Thema Fassade erstellt und erwies sich jetzt in der Ausschusssitzung als so kompetenter Ratgeber, dass die Mitglieder die Etaterhöhung einstimmig absegneten.

Im nächsten Jahr stehen laut Haushaltsplan auch in der Altstadt Sanierungen an, ebenso in der Schule und der Sporthalle in Schulenburg. „Die energetische Sanierung der Sporthalle Schulenburg ist vergleichbar mit der in Jein-

sen“, erläuterte John Szymber vom Immobilienmanagement der Stadt. Er halte es jedoch noch für zu früh, schon jetzt über das benötigte Geld zu beraten, sagte Szymber. „Was kommt auf uns zu?“, fragte der Fachmann und wies darauf hin, dass der Sanierungsrahmenplan erst im Januar verhandelt werde.

Die zehnte Sitzung des Bauausschusses war die letzte vor der Verabschiedung des Haushaltes für das nächste Jahr. Stadtkämmerer Karl-Heinz Hölscher will den Etat in etwa zwei Wochen vorlegen.